

09.03.2015

Murg Der Imkerverein Hauenstein freut sich über den neu gestalteten Lehrbienenstand

Der Imkerverein Hauenstein bestätigt Bernward Lohr als Vorsitzenden. Siegfried Amsler erhält eine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft.



92 Imker betreuen derzeit 678 Bienenvölker. So lautete die Bilanz an der Hauptversammlung des Imkervereins Hauenstein. Die Wahlen brachten Bernward Lohr für weitere vier Jahre den Vorsitz des Vereins, Harald Schlegel wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. In seinem Amt als Kassierer wurde Bernhard Rüd bestätigt. Neu zur Schriftführerin wurde Angelika Anselm gewählt, sie löst damit Herbert Siebold ab. Walter Rüd, Roland Falkenstein und Julius-Peter Langer konnten als Beisitzer gewonnen werden, während Thomas Meier und Bernd Matt weiterhin als Kassenprüfer agieren. Rolf Briegel bleibt dem Verein als Betreuer des Lehrbienenstandes erhalten. Der Ehrenvorsitzende Heinz Vogt stellt sich weiterhin für die Königinnenzucht zur Verfügung.

Zahlreiche Ehrungen

Für seine treue Mitgliedschaft über 40 Jahre erhielt Siegfried Amsler eine Ehrung und nahm von Lohr einen Geschenkkorb entgegen. Auf 30 Jahre brachten es Ewald Gerspach und Josef Grieshaber und auf 20-jährige Mitgliedschaft blickt Kurt Grieshaber zurück. Für zehn Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Uwe Dederling, Ernst Duttlinger, Dietmar Entlesberger, Jörg Geiger, Bernd Matt, Walter Rüd, Elisabeth Sickmann und Marlies Thome geehrt. Die Krönung des vergangenen Jahres war der Erweiterungsbau des Lehrbienenstandes, bei dem Siegfried Amsler federführend beteiligt war. 39 Mitglieder legten über Wochen Hand an und ließen einen schmucken Schulungsraum entstehen. „Der Raum bietet genügend Platz, wie sich am Einführungsseminar zeigte“, lobte der Vorsitzende Bernward Lohr. Zwölf Besuchergruppen, darunter Schulklassen und Seniorengruppen, suchten den Stand mit großer Begeisterung im vergangenen Jahr auf. Neben zahlreichen Arbeitseinsätzen rund um den Lehrbienenstand waren die Imker an der Regiomesse sowie am Laufenburger Weihnachtsmarkt präsent. Ein Leitfähigkeitsmessgerät zur Bestimmung der Honigsorte wurde angeschafft. Viele interessante Vorträge, aber auch Wanderungen und Ausflüge begleiteten die Bienenfreunde und sind auch wieder für das laufende Jahr geplant. Neu ist das Gesetz, demzufolge Honig nur noch mit einer geeichten Waage abgefüllt werden darf. Bei Anwendung von Varroamilbenbekämpfungsmitteln muss der Imker seine Registriernummer an den Vorsitzenden melden, der sie an das Veterinäramt weiterzuleiten hat. „Es ist wirklich erstaunlich, was in eurem Imkerverein so los ist“, sagte Armin Spürgin, Bienenzuchtberater am Regierungspräsidium Freiburg, der im Anschluss an die Versammlung über die Diagnose und Behandlung von Bienenkrankheiten referierte.

Der Imkerverein Hauenstein

Der Imkerverein Hauenstein ist aus dem 1920 gegründeten Imkerverein Hotzenwald hervorgegangen. Aktuell zählt er 92 aktive Mitglieder, davon sind 17 Frauen. Vorsitzender ist Bernward Lohr. Der Verein ist Mitglied im Landesverband Badische Imker und damit im Deutschen Imkerbund (DIB).

Informationen im Internet:

www.imkerverein-hauenstein.de